Interpretation und Tatsache in Bezug auf die Entwicklungsmechanik der Variegatio bei *Tradescantia fluminensis* var. *albostriata*

(Bemerkungen zur Publikation von Ch. Thielke, 1957)

Z. HEJNOWICZ

In der im Jahre 1954 veröffentlichten Arbeit gab Frl. Dr Thielke an, dass bei *Tradescantia fluminensis* var. *albostriata* die äussere Zellschicht direct auf dem Gipfel des Scheitels sehr häufig periklin aufspal-

Abb. 1. *Tradescantia fluminensis* var. *albostriata*; a—c Vegetationskegel im medianen Längsschnitt, Aufspaltungen der Oberhaut in perikliner Richtung, 300 mal; d — Längsschnitt senkrecht zur Blattanlagenmedianen mit perikliner Aufspaltung in der Oberhaut, 300 mal. Nach Thielke 1954 (Reproduktion)

tet. Die Verfasserin illustrierte dies mit Zeichnungen und Photographien (Thielke 1954, Abb. 13, 14) von welchen die ersteren hier reproduziert sind (Abb. 1). Zugleich stellte die Verfasserin die These auf, dass

die besagte *Tradescantia fl. alb.* eine Periklinalchimäre ist, in welcher jedoch die Aussenkomponente am Vegetationskegel in der Zahl ihrer Zellschichten nicht beständig ist.

Der Verfasser dieser Notiz hat in seiner Publikation (Hejnowicz 1956) die chimärische Natur der *Tradescantia fl. alb.* bezweifelt, unter anderem darauf hinweisend, dass die intensiven Aufspaltungen der Aussenkomponente auf der Scheitelspitze des Vegetationskegels zur Elimination der Binenkomponente führen müssten. Die Tatsache, dass die *Tradescantia fl. alb.* keine einheitlich weissen Triebe bildet, weist auf die Unzutreffenheit der von Fr. Thielke gegebenen Interpretation hin.

In Zusammenhang mit diesen kritischen Bemerkungen gab Fr. Thielke die obige *neue* Interpretation, zu Gunsten welcher als neues Element ein Schema angeführt wird, welches zeigt, dass die periklinen Teilungen in den Zellen der Oberhaut am Vegetationskegel der *Tradescantia fl. alb.* seitlich vom Gipfel, aber nicht gerade auf dem Gipfel auftreten (Thielke 1957, Abb. 2). Dieses Schema passt recht gut zur These, dass *Tradescantia fl. alb.* eine Periklinalchimäre ist, in welcher die Binnenkomponente dem Verdrängen vom Scheitel aus nicht unterliegt, was jedoch mit der damals (Thielke 1954) gegebenen Beschreibung der Struktur des Vegetationskegels bei dieser Pflanze im Widerspruch steht.

Zur endgültigen Klärung dieses interessanten Falles der Variegatio bei *Tradescantia fluminensis* var. *albostrata* sind also neue Untersuchungen unentbehrlich.

(Eingegangen 15.X.1956)

L I T E R A T U R

- Hejnowicz Z., 1956, O pierwszej chimerze peryklinalnej wśród nagonasiennych. *Acta Soc. Bot. Poloniae* 25: 181.
- Thielke Ch., 1954, Die histologische Struktur des Sprossvegetationskegels einiger Commelinaceen unter Berücksichtigung panaschierter Formen, *Planta* (Berl.) 44: 18.
- Thielke Ch., 1957, Chimären mit periklinal spaltender Oberhaut am Scheitel, *Acta Soc. Bot. Poloniae* 26.